

Stuttgart, 07.06.2021

Stuttgarter Bewegungspass für Kinder - qualitativer und quantitativer Ausbau der Angebote

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	29.06.2021

Bericht

Im Sportausschuss am 23. März 2021 wurde über den Stuttgarter Bewegungspass für Kinder als erfolgreiches Modell der Motorikförderung berichtet (vgl. GRDrs 117/2021). Insbesondere wurden die Ergebnisse einer Evaluation ausführlich dargestellt. Der Sportausschuss hat daraufhin die Sportverwaltung aufgefordert, die Bedarfe zum weiteren Ausbau und zur weiteren Stärkung der Umsetzung des Bewegungspass für Kinder für den nächsten Sportausschuss noch einmal aufzubereiten.

Die Corona Pandemie hat den Kita- und Vereinssport mitunter komplett zum Erliegen gebracht. Jüngst kam eine Studie der Universität München zu dem Ergebnis, dass sich Kinder seit Beginn der Pandemie bis zu 60 Prozent weniger bewegt haben als in den Jahren zuvor. Gleichzeitig belegen Studien, dass Kinder, die im Kindergartenalter bereits über eine sehr gute Motorik verfügen, später nicht nur sportlicher sind, sie sind häufig auch die besseren Schüler*innen. Der Themenkomplex „Motorik“ bei Kindern umfasst dabei weit mehr als nur die Fähigkeit zu gezielter Bewegung und Koordination.

Der Stuttgarter Bewegungspass für Kinder und das Programm kitafit unterstützen Erzieher*innen die Motorik der Kinder spielerisch zu entwickeln und zu fördern. Kooperationen zwischen Verein und Kita tragen dazu bei, dass jedes Kind unabhängig vom sozialen Status und dem freiwilligen Engagement der Eltern in den Genuss von professionell angeleiteten Bewegungsstunden kommt, die neben der Motorik auch das Selbstkonzept und Sozialverhalten der Kinder fördern.

Die Ergebnisse der Evaluation des Bewegungspass sprechen dafür, dass dieser grundsätzlich für jede Kindertageseinrichtung geeignet und umsetzbar ist und sein Ziel, einen Beitrag zur gesundheitlichen Chancengleichheit zu leisten, erfüllt. Der weitere Ausbau des Programms in Stuttgart ist ausgehend von den Evaluationsergebnissen sinnvoll. Mit dem Bewegungspass und kitafit erreicht das Amt für Sport und Bewegung aktuell knapp 45% der Stuttgarter Kitas. In den kommenden Jahren werden die Bemühungen zur weiteren flächendeckenden Umsetzung des Bewegungspasses darauf liegen, auch weitere

nicht städtische Einrichtungen zu erreichen sowie noch mehr Kindertageseinrichtungen in Stadtteilen mit deutlich überdurchschnittlichen Migrationshintergrund. Bis 2025 sollen mindestens zwei Drittel aller Einrichtungen für den Bewegungspass zertifiziert sein.

Die Nachfrage an Kooperationen seitens der Kitas für das neue Kindergartenjahr 2021/2022 ist sehr groß. Bisher wurden bereits 146 Förderanträge eingereicht. Da die Bewegungsstunden am Vormittag stattfinden, können Vereine die Anfragen zum Teil nicht bewältigen, da zu dieser Zeit nicht auf Ehrenamtliche zurückgegriffen werden kann. Um Kooperationen insbesondere auch in sozialschwachen Stadtteilen mit besonderem Bedarf auf Grundlage des städtischen Sozialdatenatlas weiter auszubauen und eine flächendeckung zu erreichen muss auf hauptamtliche und entsprechend qualifizierte Fachkräfte zurückgegriffen werden. Das sind größtenteils Personen mit fachlichem/beruflichem Hintergrund aus dem Bewegungs- oder therapeutischen Bereich (z.B. Sport- und Gymnastiklehrer*innen, Physiotherapeut*innen, Sportwissenschaftler*innen etc.), die bei den Sportvereinen angestellt sind. Um die Qualität der Angebote zu sichern, ist eine Erhöhung des Zuschusses an die Vereine notwendig.

Aktuell stehen für den Stuttgarter Bewegungspass für Kinder 35.000 EUR pro Jahr zur Verfügung. Um den Bewegungspass flächendeckend einzuführen und die Qualität der Angebote in der Umsetzung langfristig zu sichern entsteht ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf von 50.000 EUR pro Jahr.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Clemens Maier
Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>